

Schichtwechsel

Porträts aus dem industriellen Alltag des Leipziger Westens
MAI-Tagung – „museums and the internet“ – Völklinger Hütte, 2014

Firefox Datei Bearbeiten Ansicht Chronik Lesezeichen Extras Fenster Hilfe


Projektidee | Schichtwechsel x Zeitzeuginnen und Zeite... x Feierabend! | Schichtwech... x Geheimakte Lösungsmittle... x Neuer Tab x +

schichtwechselleipzig.wordpress.com/industriekultur-in-leipzig/projektidee/ Google

Google Mail pillendisco LEO Deutsch-Eng... Wikipedia - Die fr... Leipziger Verkehr... Startseite Privat-... Alex Ross: The R... Webmail Zeitläufer Wiggo - Makes it...

SCHICHTWECHSEL

[STARTSEITE](#) [IDEE](#) [ALLE ARTIKEL](#) [UNTERSTÜTZER](#) [IMPRESSUM](#) [RSS](#)



Projektidee


Schichtwechsel – Porträts aus dem industriellen Alltag des Leipziger Westens

Bis zum Ende der DDR gehörten Plagwitz und Lindenau zu den bedeutendsten Industriegebieten der Stadt Leipzig. Zwischen 1990 und 1992 stellten jedoch – in

KATEGORIEN

Kategorie auswählen

KONTAKT



Keine neuen Nachrichten zum Herunterladen Ungelesen: 0 Gesamt: 27 21 Tagesplan

Die Arbeitsproduktivität ist in letzter Instanz das Allerwichtigste, das Ausschlaggebende für den Sieg der neuen Gesellschaftsordnung. Der Kapitalismus hat eine Arbeitsproduktivität geschaffen, wie sie unter dem Feudalismus unbekannt war. Der Kapitalismus kann endgültig beseitigt werden und wird dadurch endgültig beseitigt werden, daß der Sozialismus eine neue, weit höhere Arbeitsproduktivität schafft.

Lenin

Qualifikationsnachweis

Nr. _____

für

S. [redacted] Bernd
Name, Vorname

geboren am [redacted] 1954

wohnhaft 7010 Leipzig
Ort

[redacted]
Straße und Hausnummer

Erlerner Beruf

Firefox Datei Bearbeiten Ansicht Chronik Lesezeichen Extras Fenster Hilfe

Schichtwechsel | Porträts ... Zeiteuginnen und Zeitzeu... Feierabend! | Schichtwech...

schichtwechselleipzig.wordpress.com/industriekultur-in-leipzig/zeitzeugen/page/11/ Google

Google Mail pillendisco LEO Deutsch-Eng... Wikipedia - Die fr... Leipziger Verkehr... Startseite Privat... Alex Ross: The R... Webmail Zeitläufer Wiggi - Makes it...

Im Institut für Fördertechnik 1988



“Ja, so sah das aus. Fürchterliche Tapete und irgendwelche Stahlschränke und auch altes Mobiliar. Da hätte mein Großvater dran sitzen können.”

Bernd G bei der Arbeit im Institut für Fördertechnik in Leipzig 1988

(c) Bernd G.

Ungelesen: 0 Gesamt: 27 21 Tagesplan

Firefox Datei Bearbeiten Ansicht Chronik Lesezeichen Extras Fenster Hilfe

Schichtwechsel | Porträts ... | Zeitzeuginnen und Zeitze... | Feierabend! | Schichtwech... | Geheimakte Lösungsmittel... | Neuer Tab

schichtwechselleipzig.wordpress.com/2013/02/03/geheimakte-losungsmittel-arbeitsschutz-im-veb-polygraph/ | Google

Google Mail pillendisco LEO Deutsch-Eng... Wikipedia - Die fr... Leipziger Verkehr... Startseite Privat-... Alex Ross: The R... Webmail Zeitläufer Wiggio - Makes it...

3 FEB

Geheimakte Lösungsmittel – Arbeitsschutz im VEB Polygraph

Das Interview führten wir mit [Thomas S.](#), ehemaliger Mitarbeiter im [VEB Polygraph](#).

Der Stadtteil Plagwitz war schwarz in den 1980ern und 1990ern. Wie kam das?

▶ 00:00 00:00

Wie waren die gesundheitlichen und Arbeitsschutz-Bedingungen bei der Arbeit im Betrieb?

▶ 00:00 00:00

Hat der Betrieb sich mit diesen Arbeitsbedingungen auseinandergesetzt?


|| 00:04 00:35

(aw)

KATEGORIEN

Kategorie auswählen

KONTAKT



Zeitläufer - Agentur für Ausstellungen
Karl-Heine-Str. 55, 04229 Leipzig
<http://www.zeitlaeuer.de>
info@zeitlaeuer.de
0341-51 99 95 96

Ansprechpartnerin/Projektkoordination:
Loreen Schiede

Header: (c) Claaslietz/pixelio.de

ZEITZEUGIN ODER ZEITZEUGE?

Follow

Ungelesen: 0 Gesamt: 27 21 Tagesplan

SCHICHTWECHSEL

STARTSEITE IDEE ALLE ARTIKEL UNTERSTÜTZER IMPRESSUM RSS



- Kategorie auswählen
- Firmen (87)
- Institut für Fördertechnik in Leipzig IFF (17)
- VEB Bodenbearbeitungsgeräte (8)**
- VEB Ingenieurbau Leipzig (7)
- VEB Plauener Spitze (7)
- VEB Polygraph (16)
- VEB Pumpen- und Gebläsewerk (7)
- VEB Schwermaschinenbau (Kirov) (16)
- VEB Trikotagenfabrik (9)
- Menschen (81)
- Andreas W., Maschinenbauer (9)
- Bernd B., Direktor (8)
- Bernd G., Ingenieur (16)
- Birgit N., Textilfacharbeiterin (7)
- Christian O., Betriebswirt (8)
- Günter L., Werkzeugdreher (7)
- Gudrun L., Buchhalterin (6)
- Ingrid S., Textilfacharbeiterin (5)
- Manfred R., Ingenieur (7)
- Kategorie auswählen

Projektidee

Schichtwechsel – Porträts aus dem industriellen Alltag des Leipziger Westens

Bis zum Ende der DDR gehörten Plagwitz und Lindenau zu den bedeutendsten Industriegebieten der Stadt Leipzig. Zwischen 1990 und 1992 stellten jedoch – in

KONTAKT



Follow


Firefox Datei Bearbeiten Ansicht Chronik Lesezeichen Extras Fenster Hilfe

Thomas ... Zeitzeug... Man mus... Der K... Firmenp... Feierabe... Die Wen... Rund um... Geheima... Screensh... Program...

schichtwechseleipzig.wordpress.com/2013/02/03/der-kanarienvogel-blieb-daheim-veb-polygraph-im-herbst-... screenshot mac

Google Mail pillendisco LEO Deutsch-Eng... Wikipedia - Die fr... Leipziger Verkehr... Startseite Privat... Alex Ross: The R... Webmail Zeitläufer Wiggo - Makes it...


Eine Antwort zu "Der Kanarienvogel blieb daheim – VEB Polygraph im Herbst 1989"

 **Rigo Malpica**
25. September 2013 um 07:56 <#>

Im Jahre 1965 hatte ich als Kubaner den Privileg gehabt, in Havanna Kuba als Dolmetscher für den TAKRAF-Vertreter Herrn Günter Heyer, wohnhaft damals in Taucha, Leipzig, und die Leipziger Frühjahrsmesse im Jahre 1966 zu besuchen. Wie lange ist das schon gewesen? Achtundvierzig Jahre! Von Kuba war ich dann im Jahre 1980 nach USA ausgewandert und dort gelebt bis Jahre 2007. Heutzutage lebe ich in Bogota Kolumbien und Ich werde mich sehr wundern und freuen, ob ich erfahren kann, daß Herr Günter Heyer noch lebt und ob er vielleicht diesen meinen Kommentar lesen könnte. Mein Name ist Rigoberto Malpica und meine E Mail Adresse ist : Jacomino40@yahoo.com
Vielen Dank in Voraus!

ANTWORT

Keine neuen Nachrichten zum Herunterladen

Ungelesen: 0 Gesamt: 27  Tagesplan

Follow

<http://schichtwechsel.zeitlaeufer.de>

Dieser Vortrag wurde gehalten anlässlich der MAI-Tagung 2014 am 22./23. Mai 2014 im Weltkulturerbe Völklinger Hütte, Saarland.

Die MAI-Tagung 2014 ist eine Kooperationsveranstaltung des LVR-Fachbereichs Kultur, des LVR-Archivberatungs- und Fortbildungszentrums, sowie des Saarländischen Museumsverbandes und des Weltkulturerbes Völklinger Hütte.

Weitere Informationen unter:

www.mai-tagung.de



Anmeldung für den Newsletter:

www.mai-tagung.de/MAI-Ling

